

Düsseldorf, 12.10.2025

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
der Bezirksvertretung 5**

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 12.10.2025

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 5

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 5 am 28. Oktober 2025

Betrifft:

Verbesserung im Stadtbild am Kreisverkehr Niederrheinstraße / An Sankt Swibert
(Anfrage Herr Fröhlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vom 12. Oktober 2025)

Die neue Feuerwache am Kreisverkehr / An Sankt Swibert in Kaiserswerth ist ein gelungenes Bauwerk, das sich gut in die Umgebung einfügt ohne seine eigenständige Form und Funktion zu vernachlässigen. Auch bewerten viele Menschen im Düsseldorfer Norden den Neubau positiv, da er nachhaltig gebaut wurde. Betrachtet man das Straßenbild vom benachbarten Kreisverkehr aus, so fällt das „Trafohäuschen“ am Kreisverkehr unangenehm ins Auge. Die Absicht es hell und sauber anzustreichen wurde gut umgesetzt, allerdings passt es damit weder ins historische Entree nach Kaiserswerth, noch ist es ein unauffälliges technisches Bauwerk. Es fügt sich in den Grünzug entlang der Niederrheinstraße nicht ein, im Gegenteil sticht es besonders hervor. Eventuell beeinträchtigt es auch das im Kreisverkehr platzierte Kunstwerk? Darüber hinaus steht zu befürchten, dass das Trafohäuschen als „Leinwand“ für Farbverschmutzung genutzt werden könnte und somit ein dauerhaftes und kostenträchtiges Ärgernis wird.

Aufgrund der „grünen“ Umgebung bietet es sich an, das Häuschen mit Rankgewächsen zu bepflanzen oder eine Hecke davor zu pflanzen. Eventuell wäre auch eine Verkleidung mit Holz oder Klinker möglich. Die passende Neugestaltung kann die Politik nicht vorgeben, da vermutlich technische und baurechtliche Vorschriften zu beachten sind, dies kann nur in Absprache mit dem Eigentümer und Betreiber des Trafohäuschens erfolgen.



[Eigenes Foto]

Ich bitte daher namens der Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Möglichkeiten wären grundsätzlich denkbar, beispielsweise eine Verkleidung mit Holz oder Klinkern, eine Berankung oder Bepflanzung, um das Trafohäuschen am Kreisverkehr Niederrheinstraße / An Sankt Swibert besser in das Straßenbild einzufügen?
2. Kann die Verwaltung auf den Eigentümer des Trafohäuschens zugehen und für eine bessere Gestaltung eintreten?
3. Kann die Verwaltung die bessere gestalterische Einfügung als „laufendes Geschäft der Verwaltung“ durchführen, oder ist ein Beschluss der Bezirksvertretung 5 erforderlich?

gez. Waldemar M. Fröhlich